

Mai

Text:Halico

Vergangen ist die Winterszeit
der Frühling steht bereit.
Geht der Bauer mit der Magd in's Heu
ist d'Fastenzeit vorbei.

Wenn draußen sich die Finken schlagen
bleibt keiner gern allein,
nicht nur der Kuckuck sucht sein Nest,
auch ich wär gern dabei.

Endlich wieder Mai,
Gefühle werden frei,
es schleicht wieder mal um's Haus
an Eiseheiliger mit 'm Blumenstrauß.
Laß i den wohl rein,
sag i ja - oder noi,
kommt er net zu mir rein
bleib i halt mein Mann treu.

D'lang Unterhos kommt in da Schrank
Die Bäurin turnt an ihren Mann,
doch der falsche Fufzger stellt sich krank,
du bist erst morgen dran.
Während draußen noch die Finken schlagen,
hat der Kuckuck schon sein Nest,
und ich stell mir die wicht'ge Frage
was wär für mich das Best'.

Endlich wieder Mai,
Gefühle werden frei,
es schleicht wieder mal um's Haus
an Eiseheiliger mit 'm Blumenstrauß.
Laß i den wohl rein,
sag i ja - oder noi,
kommt er net zu mir rein
bleib i halt mein Mann treu.

Die Bienen schwirren durch die Luft
und halten manchmal an,
betört von fremden Blütenduft
genauso wie mein Mann.

Laß draußen doch die Finken schlagen,
an Kuckuck braucht koi Nest.
Au i hab mir's jetzt überlegt
I will net der letzte Rest.

Endlich wieder Mai
endlich wieder frei
endlich wieder warme Tag
wo ich tun kann was ich mag.
Endlich wieder Mai
endlich wieder frei
endlich wieder warme Tag
wo ich tun kann was ich mag.
usw.